

Bescheinigung über eine Beschäftigung zur Vorlage bei der Mutterschaftsgeldstelle zum Aktenzeichen:

Bitte **frühestens zu Beginn der Schutzfrist** vollständig ausfüllen und an uns zurücksenden
- Beachten Sie die Erläuterungen -

Name, Vorname: _____
Geburtsname: _____
Geburtsdatum: _____
Anschrift: _____

Voraussichtlicher Entbindungstermin: _____
Beginn der Schutzfrist: _____
Beginn Elternzeit nach der Entbindung: _____
SteuerID: _____

ANGABEN ZUM BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS

1	Beschäftigt als: _____												
2	Beginn des Beschäftigungsverhältnisses (Heimarbeitsverhältnisses): _____ Beginn der Teilzeitbeschäftigung: _____												
3	War / ist der Arbeitsplatz der Mitarbeiterin überwiegend im Ausland? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Land: _____												
4	Wurde das Beschäftigungsverhältnis vor Beginn der Schutzfrist beendet? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn Ja: Es wurde beendet durch: <input type="checkbox"/> Fristablauf (Bitte Kopie des Arbeitsvertrages beifügen.) zum: _____ <input type="checkbox"/> Kündigung durch mich/uns* zum: _____ <input type="checkbox"/> Kündigung der Beschäftigten* zum: _____ <input type="checkbox"/> Auflösungsvertrag / in beiderseitigem Einvernehmen* zum: _____ <small>*Bitte fügen Sie eine Kopie des Auflösungsvertrages oder des Kündigungsschreibens und - falls Sie gekündigt haben - auch die Zulässigkeitserklärung der zuständigen Behörde bei.</small>												
5	Letzter Beschäftigungstag vor der Entbindung (genaues Datum): am <table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>												
6	Wird über den in 5 genannten Tag hinaus volles Entgelt (z.B. Nettolohn, Mutterschutzlohn im Beschäftigungsverbot) weitergewährt? (Hiermit ist nicht der Zuschuss zum Mutterschaftsgeld gemeint.) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bis: _____ in Höhe von: _____												
7	Ist/war Ihre Mitarbeiterin während der Schwangerschaft in: <input type="checkbox"/> Elternzeit von _____ bis _____ <input type="checkbox"/> unbezahltem (Sonder-) Urlaub von _____ bis _____ War sie während der Schwangerschaft erkrankt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, von _____ bis _____ Gilt/galt für sie ein Beschäftigungsverbot? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, von _____ bis _____												
8	Ist die Mitarbeiterin privat krankenversichert? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein												
9	Werden für die Mitarbeiterin Beiträge zur Arbeitslosenversicherung abgeführt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein												
10	Vereinbarte wöchentliche Arbeitszeit: _____ Stunden; _____ Tage, an welchen Wochentagen? _____												
11	Die Jahresarbeitsentgeltgrenze (JAEG) wird überschritten? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein												
12	Lag das durchschnittliche monatliche Netto -Entgelt (der letzten drei <u>voll</u> abgerechneten Kalendermonate) über 603 €? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, das Netto-Entgelt betrug in den letzten drei Monaten vor Beginn der Schutzfrist <table border="1"><thead><tr><th>Monat/Jahr</th><th>Betrag</th><th>Monat/Jahr</th><th>Betrag</th><th>Monat/Jahr</th><th>Betrag</th></tr></thead><tbody><tr><td></td><td>€</td><td></td><td>€</td><td></td><td>€</td></tr></tbody></table>	Monat/Jahr	Betrag	Monat/Jahr	Betrag	Monat/Jahr	Betrag		€		€		€
Monat/Jahr	Betrag	Monat/Jahr	Betrag	Monat/Jahr	Betrag								
	€		€		€								

Hinweis: Ohne Angaben zu allen Punkten ist eine Bearbeitung des Mutterschaftsgeldantrages leider nicht möglich. Wir weisen darauf hin, dass Sie nach § 98 Abs. 1 SGB X zur Auskunft verpflichtet sind. Kommen Sie Ihrer Auskunftspflicht nicht nach, kann dies nach § 98 Abs. 5 SGB X als Ordnungswidrigkeit geahndet werden. Zudem können unzutreffende Angaben Schadensersatzansprüche auslösen.

X _____
Ort, Datum
Telefonnummer: _____

X _____
Stempel u. Unterschrift des Arbeitgebers

ERLÄUTERUNGEN

Zu 4	Die Schutzfrist (§ 3 Abs. 1 Mutterschutzgesetz) beginnt mit der sechsten Woche vor dem voraussichtlichen Entbindungstermin.
Zu 5	Ohne die Angabe des genauen Datums ist eine Bearbeitung nicht möglich.
Zu 6	Wir möchten von Ihnen wissen, ob und ggf. wie lange Sie Ihrer Mitarbeiterin über den unter 5 angegebenen letzten Beschäftigungstag hinaus <u>ungekürztes</u> Entgelt gezahlt haben. Sollten Sie lediglich den Zuschuss zum Mutterschaftsgeld gezahlt haben, beantworten Sie die Frage mit „Nein“.
Zu 7	Angaben zur Erkrankung sind nur relevant, wenn diese bis zur oder in die Schutzfrist hinein andauerte.
Zu 12	<p>Monate/Wochen, in denen das Entgelt nur teilweise oder gar nicht ausgezahlt wird (z.B. infolge von Arbeitsunfähigkeit nach Wegfall der Entgeltfortzahlung, unbezahltem Urlaub oder Kurzarbeit), bleiben unberücksichtigt. Der Entgeltzeitraum ist entsprechend zurückzuverlegen.</p> <p>Beispiel 1: Schutzfristbeginn: 30.06.2026 Letzter Entgelttag: 29.06.2026 Maßgeblicher Berechnungszeitraum: März, April und Mai 2026.</p> <p>Beispiel 2: Schutzfristbeginn: 30.06.2026 Letzter Entgelttag: 29.06.2026 Unbezahlter Urlaub vom 01.04. – 15.04.2026 Maßgeblicher Berechnungszeitraum: Februar, März und Mai 2026.</p> <p>Das Netto-Entgelt ist das um die gesetzlichen Abzüge reduzierte Arbeitsentgelt. Zur Berechnung siehe auch § 21 Mutterschutzgesetz.</p>

Diese Bescheinigung bitte zurücksenden an:

Bundesamt für Soziale Sicherung
-Mutterschaftsgeldstelle-
Friedrich-Ebert-Allee 38
53113 Bonn